

CHEMNITZ amtsblatt

Rathaus-Journal, 20. Jahrgang, 32. Ausgabe, 12. August 2009 • Auflage: 130.000 Exemplare

Überblick

Ausschüsse	Seite 2
Ausschüsse gewählt	Seite 3
Mischwasserkanal im Bau	Seite 3
Termine fürs Ja-Wort	Seite 4
Zufahrt zur Klinik frei	Seite 4
Service für Studenten	Seite 4

Stadtrat hat sich konstituiert

Langjährige Stadträte mit Eintrag ins Goldene Buch geehrt

Am vergangenen Mittwoch konstituierte sich der am 7. Juni gewählte Stadtrat. Das Gremium setzt sich neu aus 60 Stadträtinnen und Stadträten sowie der Oberbürgermeisterin sowie zusammen. Insgesamt 32 neue und 28 wiedergewählte Ratsmitglieder wurden von Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig zum ersten Sitzungstag in der Aula der Handwerkerschule, Schloßstraße 3 willkommen geheißen. Die Schule ist für die Dauer der Sanierungsarbeiten im Stadtverordnetensaal des Rathauses – die eigentliche Wirkungsstätte des Stadtrates – der Tagungsort des Gremiums.

Vor der Ratssitzung fand erstmals in der St. Jakobikirche ein ökumenischer Gottesdienst zum Beginn der neuen Wahl-



Erstmals tagte der Chemnitzer Stadtrat in einem Ausweichquartier.

Foto: Schmidt

periode statt. Bevor man dann in der Handwerkerschule zur Tagesordnung überging, wurden 22 ausscheidende Stadträte für ihr langjähriges Engagement mit dem Eintrag in das Goldene Buch der Stadt geehrt. Manche von ihnen haben sich bereits über mehrere Legislaturperioden für die Stadt und ihre Einwohner eingesetzt. Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig würdigte das ehrenamtliche Engagement der Stadträte. Sie hätten in ihrer Amtszeit die Entwicklung von Chemnitz mit voran gebracht. „Dabei haben sie viele Entscheidungen mit vorbereitet und getroffen, die weit in die Zukunft der Stadt reichen“, so die Oberbürgermeisterin. Seit 1994 im Stadtrat tätig waren: Bernd Bergmann, Reiner Berndt, Manfred Eichler, Regina Höhne, Dr. Frieder Jentsch und Doris Müller. Zehn Jahre wirkten in dem Gremium und seinen Ausschüssen: Dr. Klaus Dohrn, Christoph Paus und Katrin Scharrer. Die Namen aller geehrten Stadträte unter www.chemnitz.de. ●

Jetzt fließt die Chemnitz wieder offen

Letzte Platten über dem Flussbett entfernt – Uferpark wieder ein Stück gewachsen



Der letzte von 30 noch fehlenden Trägern über die Chemnitz ist vor kurzem entfernt worden. Jetzt ist der Blick auf den Fluss bis in Höhe des früheren Kammer-der-Technik-Gebäudes frei. Früher als geplant, ist die Freilegung der Chemnitz damit erfolgt. Die Kosten dafür betragen 2,4 Millionen Euro, davon sind bereits 60 Prozent verbaut. Das Ende der Arbeiten ist zum Jahresende vorgesehen.

Die so entstandene grüne Oase mitten in der Stadt ist Teil des Uferparks, der sich quer durch die Stadt erstreckt. Grün- und Freiflächen verbinden das Stadtzentrum zwischen Annaberger Straße und Schloßteich. Dem Konzept folgend öffnet sich ein Grünraum, der in den Randbereichen entlang der Theunertstraße sowie am

Der Blick auf die Chemnitz ist frei. Aus der Vogelperspektive zeigt sich ein idyllisches Plätzchen mitten in der Großstadt.

Foto: Schmidt

Standort der ehemaligen Schloßteichhallen von dichtem Baumbestand eingefasst wird.

In den vergangenen Monaten sind nicht nur die Träger entfernt worden, die den Fluss am Falkeplatz bislang bedeckten. Auch das Flussbett gegenüber dem Bankgebäude wurde saniert. Spezielle Steine, ohne Mörtel zusammengefügt, bilden nun den Flussgrund. Das Freilegen der Chemnitz ist ein gemeinsames Projekt von Stadt und Landestalsperrenverwaltung, die damit ihr Hochwasserschutzkonzept umsetzt.

Die Chemnitz war zwischen 1912 bis 1914 mit dem Entstehen des Falkeplatzes überwölbt worden. Dies stellte für die damalige Zeit eine technische Meisterleistung dar. Grund für die Überwölbung war das stetig steigende Verkehrsaufkommen in der wachsenden Industriestadt. 2008 begann man mit der Aufdeckung des Chemnitzflusses, um die natürliche Situation wiederherzustellen. ●

Ausschüsse gewählt

In der ersten Sitzung des neu gewählten Stadtrates wurde die personelle Besetzung der insgesamt zehn Ausschüsse gewählt.

Die in den Verwaltungs- und Finanzausschuss, den Planungs- und Umweltausschuss, Bauausschuss, den Kultur- und Sportausschuss, den Sozialausschuss, den Schulausschuss, den Betriebsausschuss, den Umlageausschuss und den Jugendhilfeausschuss sowie den Petitionsausschuss gewählten Stadträtinnen und Stadträte lesen Sie auf – Seite 3

Riedstraße fast fertig

Ende August soll die Riedstraße in Rabenstein als wichtige Zufahrt zum Krankenhaus in der Unritzstraße wieder für den Verkehr freigegeben werden. Die Straße war seit dem vergangenen Jahr grundhaft saniert sowie mit neuen Gewegen und Straßenleuchten ausgestattet worden.

– Seite 4

Chemnitzer Kino ist Veranstaltungsort für Filmfestival

Probleme von Heranwachsenden auf Zelluloid gebannt

Das Chemnitzer Kino CineStar „Luxor“ ist vom 5. bis 11. September einer von bundesweit 70 Austragungsorten des Filmfestivals mit dem Titel „Ausnahmezustand – Verrückt nach Leben“. Das Festival offeriert eine Reihe interessanter Filme zu den Problemen jugendlicher. Die Filme machen auf Krisen, Ängste, Hoffnungen und Träume von jungen Menschen in Deutschland aufmerksam. „Ausnahme Zustand –

Verrückt nach Leben“ präsentiert sechs Programme, die Einsamkeit, Angst, Schulversagen, Hoffungslosigkeit, Gewalt, Drogen und Suizid thematisieren. Vor allem aber zeigen sie, was junge Menschen stark macht: Freundschaft, Respekt, gebraucht und geliebt zu werden und ein Leben in Zufriedenheit und Optimismus aufzubauen. Mit diesem Filmfestival sollen Jugend-

liche und junge Erwachsene im Alter von 15 bis 27 Jahren angesprochen werden. Auch will man Multiplikatoren wie Eltern, Lehrer, Berufsausbilder, Politiker, Sozialarbeiter, Therapeuten und Ärzte erreichen. Ebenso sollen bei Diskussionen auch regionale Netzwerke, die Beratung und Hilfe anbieten, bekannt gemacht werden. In Chemnitz werden fünf bewegende

Filme und ein Kurzfilmprogramm gezeigt. Im Anschluss an die Vorstellungen sind Diskussionsrunden mit kompetenten Partnern geplant. Zum Programm gehört auch der mit dem „First-Step-Award“ ausgezeichnete Spielfilm „Nacht vor Augen“ über einen deutschen Soldaten, der vom Afghanistan-Einsatz heimkehrt und nun seinen Platz in der Familie und in der Gesellschaft nicht mehr findet. ●

Mischwasserkanal im Bau

Ein nächster Schritt zur weiteren Erschließung des Smart Systems Campus beginnt noch in diesem Monat. An der Güterbahnhofstraße entsteht in den kommenden Monaten ein Mischwasserkanal zur Anbindung an das Abwassernetz der Stadt. Auf einem dort gelegenen 33.000 Quadratmeter großen Areal sollen sich künftig weitere Technologiefirmen ansiedeln.

– Seite 4

Sitzung des Schulausschusses – öffentlich –

Mittwoch, 19.08.2009, 16.30 Uhr,
Beratungsraum 118, Rathaus,
Markt 1, Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Beratungsvorlage an den Schulausschuss
- 3.1. Realisierungswettbewerb Neubau schulischer Einrichtungen am Standort Heinrich-Schütz-Straße, Chemnitz

- Vorlage: BR-023/2009
Einreicher: Dezernat 6/Amt 65
4. Umsetzung des Konjunkturprogramms für Investitionen in Kommunen (KII)
 5. Verschiedenes
 - 5.1. Mündliche Informationen der Verwaltung
 - 5.2. Fragen der Ausschussmitglieder
 6. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Schulausschusses – öffentlich –

Brehm
Bürgermeister

Sitzung des Sozialausschusses – öffentlich –

Donnerstag, 20.08.2009, 16.30 Uhr
Beratungsraum 118, Rathaus,
Markt 1, Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Beratungsvorlage an den Sozialausschuss
- 3.1. Jahresberichte zur Gesundheit und sozialen Situation in Chemnitz im Jahr 2008

Vorlage: BR-022/2009

- Einreicher: Dezernat 5/Amt 50 und Amt 53**
4. Umsetzung des Konjunkturprogramms für Investitionen in Kommunen (K II)
 5. Verschiedenes
 - 5.1. Mündliche Informationen der Verwaltung
 - 5.2. Fragen der Ausschussmitglieder
 6. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Sozialausschusses – öffentlich –

Lüth
Bürgermeisterin

Sitzung des Bauausschusses – öffentlich –

Dienstag, 18.08.2009, 16.30 Uhr
Beratungsraum 647, BVZ Moritzhof, Bahnhofstraße 53, Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Beschlussvorlagen an den Stadtrat
- 3.1. Bauausführungsbeschluss zum Neubau des zentralen Katastrophenschutz- und Ausbildungskomplexes der Stadt Chemnitz, Carl-von-Bach-Straße in 09116 Chemnitz
Vorlage: B-237/2009
Einreicher: Dezernat 6/Amt 65
- 3.2. Kuratorium Stadtgestaltung
Vorlage: B-273/2009
Einreicher: Oberbürgermeisterin und Dezernat 6
4. Beschlussvorlagen an den Bauausschuss
- 4.1. Bauausführungsbeschluss Neubau des Chemnitztalradweges BA 3.2

- Vorlage: B-138/2009**
Einreicher: Dezernat 6/Amt 66
- 4.2. Bauausführungsbeschluss für die Komplettsanierung der Kindertagesstätte Fritz-Reuter-Straße 30, 09111 Chemnitz
Vorlage: B-245/2009
Einreicher: Dezernat 6/Amt 65
 5. Beratungsvorlage an den Bauausschuss
 - 5.1. Realisierungswettbewerb Neubau schulischer Einrichtungen am Standort Heinrich-Schütz-Straße, Chemnitz
Vorlage: BR-023/2009
Einreicher: Dezernat 6/Amt 65
 6. Umsetzung des Konjunkturprogramms für Investitionen in Kommunen (KII)
 7. Verschiedenes
 - 7.1. Mündliche Informationen der Verwaltung
 - 7.2. Fragen der Ausschussmitglieder
 8. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Bauausschusses – öffentlich –

Wesseler
Bürgermeisterin

Sitzung des Jugendhilfeausschusses – öffentlich –

Dienstag, 18.08.2009, 16.30 Uhr,
Beratungsraum 118, Rathaus,
Markt 1, Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Verpflichtung der Vertreterinnen/Vertreter von den Trägern der freien Jugendhilfe und Wohlfahrtsverbänden und Jugendverbänden und der beratenden Mitglieder des Jugendhilfeausschusses gemäß § 19 SächsGemO
4. Beschlussvorlagen an den Jugendhilfeausschuss
- 4.1. Wahl der/des 1. stellvertretenden Vorsitzenden und der/des 2. stellvertretenden Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses der Stadt Chemnitz
Vorlage: B-254/2009
Einreicher: Dezernat 5/Amt 51
- 4.2. Wahl der Mitglieder des Unterausschusses Jugendhilfeplanung
Vorlage: B-255/2009
Einreicher: Dezernat 5/Amt 51
- 4.3. Investive Zuwendungen an anerkannte Träger der freien Jugendhilfe für das Haushaltsjahr 2009
Vorlage: B-259/2009
Einreicher: Dezernat 5/Amt 51
- 4.4. Ablehnung von Anträgen auf investive Zuwendungen 2009 von anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe
Vorlage: B-260/2009
Einreicher: Dezernat 5/Amt 51
- 4.5. Investive Zuwendung an den

anerkannten Träger der freien Jugendhilfe Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Chemnitz und Umgebung e. V. zur Bauausführung der Außenhautsanierung des Kinder- und Jugendnotdienstes Flemmingstraße 97

Vorlage: B-261/2009

Einreicher: Dezernat 5/Amt 51

- 4.6. Investive Zuwendung an den anerkannten Träger der freien Jugendhilfe Kinder-, Jugend- und Familienhilfe e. V. Chemnitz zur Erarbeitung für Planungsunterlagen nach HOAI (Phase 1 bis 6) für die Außenhautsanierung der Kindertagesstätte Bernhardstraße 77
Vorlage: B-263/2009
Einreicher: Dezernat 5/Amt 51
- 4.7. Investive Zuwendung an den anerkannten Träger der freien Jugendhilfe Caritasverband Chemnitz und Umgebung e. V. zur Erweiterung der Tagesgruppe „Leuchtturm“
Vorlage: B-265/2009
Einreicher: Dezernat 5/Amt 51

5. Umsetzung des Konjunkturprogramms für Investitionen in Kommunen (K II)
BE: Herr Prager, Abteilungsleiter Abteilung 51.1
6. Verschiedenes
- 6.1. Mündliche Informationen der Verwaltung
- 6.2. Fragen der Ausschussmitglieder
7. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses – öffentlich –

Barbara Ludwig
Oberbürgermeisterin

CHEMNITZ

Amtsblatt

Impressum
HERAUSGEBER
Stadt Chemnitz, die Oberbürgermeisterin
SITZ Markt 1, 09106 Chemnitz
AMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL DES AMTSBLATTES
CHEFREDAKTEURIN: Katja Uhlemann
REDAKTION Monika Ehrenberg
Tel. (0371) 4 88 15 33,
Fax (0371) 4 88 15 95
VERLAG
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
Tel. (0371) 65 62 00 50,
Fax (0371) 65 62 70 05
Abonnement mtl. 11,- €
GESCHAFTSFÜHRUNG
Christian Jaeschke
ANZEIGENTEIL VERANTWORTLICH
OBJEKTLEITUNG
Kerstin Schindler, Tel. (0371) 65 62 00 50
ANZEIGENBERATUNG
Antje Landrock, (0371) 65 62 00 51
Hannelore Treptau, (0371) 65 62 00 52
Bianka Nolde, (0371) 65 62 00 53
SATZ
HB-Werbung u. Verlag GmbH & Co. KG
DRUCK
Chemnitzer Verlag und Druck
GmbH & Co. KG
VERTRIEB
VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG
Reklamationservice Vertrieb
Tel. (0371) 65 62 12 19 u. 65 62 12 05
E-MAIL amtsblatt@blick.de
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste
Nr. 8 vom 1.2.2008





Stadt investiert weiter in die Infrastruktur des Spitzentechnologieclusters

Mischwasserkanal wird auf dem Smart Systems Campus gebaut

Durch den Abriss von Gebäuden der früheren Konsumgenossenschaft hat die Stadt weitere Flächen zur Vergrößerung des Smart Systems Campus geschaffen. Auf einem nördlich der bereits bestehenden Bebauung gelegenen rund 33.000 Quadratmeter umfassenden Areal können sich künftig weitere technologieorientierte Unternehmen ansiedeln. Auch gibt es auf dem Smart Systems Campus südlich der bereits errichteten Gebäude bei Bedarf Erweiterungsflächen beispielsweise für

künftige Gemeinschaftsvorhaben der Technischen Universität, des Fraunhofer-Institutes für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik (IWU) und der Fraunhofer-Einrichtung für Elektronische Nanosysteme (ENAS). Sie verbindet unter anderem das Thema Energieeffizienz. Chemnitzer Forscher entwickeln Energieeinsparungspotentiale von der Produktentwicklung bis hin zum Recycling und arbeiten an Energiesparlösungen für die Informations- und Kommunikationsbranche. Die

Forschungsvorhaben werden mit mehr als 89 Millionen Euro von Bund und Land gefördert.

Stadt investiert in Infrastruktur
Die Stadt hingegen verbessert zwischenzeitlich weiter die Infrastruktur zur Ansiedlung von Hightech-Unternehmen und für die Erweiterung von Instituten auf dem Smart Systems Campus. So entsteht in den kommenden Monaten ein neuer Mischwasserkanal in der Güterbahnhofstraße, der die

Entwässerung der neu erschlossenen Flächen über das Entwässerungsnetz der Stadt sicherstellen soll. Im August beginnt dieses Bauvorhaben. Für die notwendige Baufreiheit müssen acht Laubbäume gefällt werden. Dafür werden Ausgleichspflanzungen im Stadtgebiet vorgenommen. Die Tiefbauarbeiten dauern voraussichtlich bis Februar 2010. Hier erfolgt zunächst der Bau der Anschlussleitung an die Kanalisation in der Reichenhainer Straße. Im An-

schluss daran wird die Abwasserleitung in kleineren Abschnitten in der Güterbahnhofstraße verlegt. Der etwa 740 Meter lange Mischwasserkanal kann aufgrund seines Durchmessers von einem Meter mehr Regen- und Abwasser aufnehmen, als der bisher vorhandene mit einem Durchmesser von 60 Zentimetern. Nach Fertigstellung des neuen wird der bestehende Kanal stillgelegt. Im Anschluss an den Kanalbau ist der grundlegende Ausbau der Güterbahnhofstraße geplant. ●

Fachausschüsse des Stadtrates Chemnitz gewählt

In seiner konstituierenden Sitzung hat der Chemnitzer Stadtrat gestern Nachmittag über die Besetzung seiner Fachausschüsse entschieden. Außerdem stimmte der Stadtrat über seine Geschäftsordnung ab. Fraktionen müssen künftig mindestens drei Mitglieder haben.

Folgende Mitglieder und Stellvertreter wurden aus den Reihen des Stadtrates gewählt:

Jugendhilfeausschuss Mitglieder

Solveig Kempe, CDU
Dr. Christoph Gericke, SPD
Sabine Pester, DIE LINKE
Gordon Tillmann, FDP
Maik Otto, SPD
Almut Patt, CDU
Jörg Hopperditzel, DIE LINKE
Joachim Höfler, CDU
Persönliche Stellvertreter
Wilma Kleinertz, CDU
Jacqueline Drechsler, SPD
Yvonne Weber, DIE LINKE
Hendrik Haase, FDP
Peggy Szymenderski, SPD
Michael Walter, CDU
Silke Brewig-Lange, DIE LINKE
Ines Saborowski-Richter, CDU

Die Besonderheit des Jugendhilfeausschusses: Diesem Gremium gehören auch Träger der freien Jugendhilfe und Wohlfahrtsverbände sowie Vertreter der Verwaltung an.

Umgungsausschuss Mitglieder

Wolfgang Höhnel, CDU
Axel Brückom, SPD
Dr. Eberhard Langer, DIE LINKE

Stellvertreter

Hans-Peter Lohse, FDP
Michael Wirth, SPD
Joachim Höfler, CDU

Außerdem: Silke Brewig-Lange, DIE LINKE, als Mitglied mit Befähigung zum Richteramt oder zum höheren allgemeinen Verwaltungsdienst. Diesem Ausschuss gehören zudem Mitglieder der Verwaltung sowie öffentlich bestellte Vermessungsingenieure an.

Verwaltungs- und Finanzausschuss Mitglieder

Tino Fritzsche, CDU
Axel Brückom, SPD
Hubert Gintschel, DIE LINKE
Prof. Dr. Andreas Schmalfuß, FDP
André Horváth, SPD
Dr. Peter Neubert, DIE LINKE
Dr. Gerhard Schultz, CDU
Annkathrin Giegengack, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Martin Kohlmann, PRO CHEMNITZ
Stellvertreter
Christian Kempe, CDU
Cornelia Knorr, SPD
Christine Pastor, DIE LINKE
Margitta Hochmuth, CDU
Michael Wirth, SPD
Silke Brewig-Lange, DIE LINKE
Wolfgang Höhnel, FDP
Petra Zais, Bündnis 90/Die Grünen
Benjamin Jahn, PRO CHEMNITZ

Planungs- und Umweltausschuss Mitglieder



Stadträte bei der Abstimmung

Tino Fritzsche, CDU
Jacqueline Drechsler, SPD
Thomas Scherzberg, DIE LINKE
Dr. Dieter Füsslein, FPD
Klaus Möstl, SPD
Falk Ulbrich, CDU
Verona Schinkitz, DIE LINKE
Hans-Peter Lohse, FDP
Volkmar Zschocke, BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN
Stellvertreter
Dr. Gerhard Schultz, CDU
Wolfgang Kraneis, SPD
Heiko Schinkitz, DIE LINKE
Gordon Tillmann, FDP
Margitta Hochmuth, CDU
Detlef Müller, SPD
Hans-Joachim Siegel, DIE LINKE
Bernd Reinshagen, FDP
Thomas Lehmann, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Bauausschuss Mitglieder

Tino Fritzsche, CDU
Detlef Müller, SPD
Thomas Scherzberg, DIE LINKE
Jürgen Konrad, FDP
Michael Wirth, SPD
Falk Ulbrich, CDU
Verona Schinkitz, DIE LINKE
Dr. Dieter Füsslein, FDP
Volkmar Zschocke, BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN
Stellvertreter
Dr. Gerhard Schultz, CDU
Jacqueline Drechsler, SPD
Heiko Schinkitz, DIE LINKE
Gordon Tillmann, FDP
Margitta Hochmuth, CDU
Klaus Möstl, SPD
Hans-Joachim Siegel, DIE LINKE
Prof. Dr. Andreas Schmalfuß
Thomas Lehmann, BÜNDNIS 90/DIE GRÜ-

NEN Kultur- und Sportausschuss Mitglieder

Margitta Hochmuth, CDU

Cornelia Knorr, SPD
Yvonne Weber, DIE LINKE
Wolfgang Meyer, FDP
Eckehard Bauer, SPD
Jürgen Leistner, CDU
Heiko Schinkitz, DIE LINKE
Thomas Lehmann, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Solveig Kempe, CDU
Stellvertreter
Detlef Müller, SPD
Sabine Pester, DIE LINKE
Almut Patt, CDU
Hendrik Haase, FDP
Jacqueline Drechsler, SPD
Thomas Scherzberg, DIE LINKE
Ines Saborowski-Richter, CDU
Petra Zais, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Falk Ulbrich, CDU
Sozialausschuss
Mitglieder
Ines Saborowski-Richter, CDU
Dr. Heidi Becherer, SPD
Susanne Schaper, DIE LINKE
Wolfgang Lesch, FDP
Peggy Szymenderski, SPD
Michael Walter, CDU
Christine Pastor, DIE LINKE
Andreas Wolf, Wählervereinigung Volks-

solidarität
Wilma Kleinertz, CDU
Stellvertreter
Maik Otto, SPD
Silke Brewig-Lange, DIE LINKE
Joachim Höfler, CDU
Prof. Dr. Andreas Schmalfuß, FDP
André Horváth, SPD
Yvonne Weber, DIE LINKE
Margitta Hochmuth, CDU
Steffi Barthold, Wählervereinigung Volks-
solidarität
Solveig Kempe, CDU
Schulsausschuss
Mitglieder
Joachim Höfler, CDU
Cornelia Knorr, SPD
Hans-Joachim Siegel, DIE LINKE

Hendrik Haase, FDP
Peggy Szymenderski, SPD
Ines Saborowski-Richter, CDU
Silke Brewig-Lange, DIE LINKE
Axel Brückom, SPD
Gordon Tillmann, FDP

Stellvertreter

Eckehard Bauer, SPD
Susanne Schaper, DIE LINKE
Jürgen Leistner, CDU
André Horváth, SPD
Wolfgang Lesch, FDP
Verona Schinkitz, DIE LINKE
Dr. Heidi Becherer, SPD
Wilma Kleinertz, CDU
Hans-Peter Lohse, FDP

Betriebsausschuss Mitglieder

Dr. Ullrich Müller, CDU
Klaus Möstl, SPD
Dr. Peter Neubert, DIE LINKE
Bernd Reinshagen, FDP
Wolfgang Kraneis, SPD
Jürgen Leistner, CDU
Dr. Heidi Becherer, SPD
Karl-Friedrich Zais, DIE LINKE
Jürgen Konrad, FDP

Stellvertreter

Dr. Christoph Gericke, SPD
Christian Kempe, CDU
Hans-Joachim Siegel, DIE LINKE
Michael Wirth, SPD
Gordon Tillmann, FDP
Axel Brückom, SPD
Susanne Schaper, DIE LINKE
Wolfgang Höhnel, CDU
Detlef Müller, SPD

Petitionsausschuss Mitglieder

Christine Pastor, DIE LINKE
Margitta Hochmuth, CDU
Dr. Heidi Becherer, SPD
Wolfgang Lesch, FDP
Petra Zais, Bündnis 90/Die Grünen
Joachim Ziem, Pro Chemnitz
Stellvertreter

Jörg Hopperditzel, DIE LINKE
Wolfgang Höhnel, CDU
Michael Wirth, SPD
Bernd Reinshagen, FDP
Martin Kohlmann, Pro Chemnitz
In der ersten Sitzung wählten die Stadträte zudem die Vertreter für weitere Gremien.

Verbandsversammlung des Rettungs- zweckverbandes Chemnitz Stollberg

Weitere Vertreter

Dr. Ullrich Müller, CDU
Detlef Müller, SPD
Susanne Schaper, DIE LINKE
Hendrik Haase, FDP
Jacqueline Drechsler, SPD

Stellvertreter

Ines Saborowski-Richter, CDU
Christine Pastor, DIE LINKE
Wilma Kleinertz, CDU
Wolfgang Lesch, FDP
Jürgen Leistner, CDU

Verbandsversammlung des Abfallwirts- chaftsverbandes Chemnitz

Weitere Vertreter

Jürgen Leistner, CDU
Wolfgang Kraneis, SPD
Thomas Scherzberg, DIE LINKE
Jürgen Konrad, FDP

Stellvertreter

Klaus Möstl, SPD
Dr. Gerhard Schultz, CDU
Hans-Joachim Siegel, DIE LINKE
Hans-Peter Lohse, FDP

Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Südsachsen

Weitere Verbandsräte

Tino Fritzsche, CDU
Jacqueline Drechsler, SPD
Karl-Friedrich Zais, DIE LINKE

Stellvertreter

Jürgen Konrad, FDP
Klaus Möstl, SPD
Thomas Scherzberg, DIE LINKE
Diesem Gremium gehören auch Vertreter der Verwaltung an.

Verbandsversammlung des Sparkassen- zweckverbandes

Weitere Vertreter

Margitta Hochmuth, CDU
Axel Brückom, SPD
Christine Pastor, DIE LINKE
Dr. Dieter Füsslein, FDP
Cornelia Knorr, SPD
Susanne Schaper, DIE LINKE
Christian Kempe, CDU
Michael Wirth, SPD
Joachim Ziem, PRO CHEMNITZ
Wolfgang Höhnel, CDU
Petra Zais, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stellvertreter
Silke Brewig-Lange, DIE LINKE
Bernd Reinshagen, FDP
Dr. Christoph Gericke, SPD
Sabine Pester, DIE LINKE
Falk Ulbrich, CDU
André Horváth, SPD
Martin Kohlmann, PRO CHEMNITZ
Solveig Kempe, CDU
Jörg Hopperditzel, DIE LINKE
Maik Otto, SPD
Dr. Ullrich Müller, CDU



Foto: Gleisberg

Einprägsame Termine fürs Ja-Wort

Zahl der Eheschließungen in Chemnitz gleichbleibend

17.400 Paare schlossen im vergangenen Jahr in den sächsischen Standesämtern den Bund fürs Leben. Das waren 437 Eheschließungen mehr als 2007. Damit setzte sich der Trend der letzten Jahre fort, meldet jetzt das Statistische Landesamt. In Chemnitz hingegen ist die Zahl der Eheschließungen in den letzten Jahren nahezu gleich geblieben, erklärt die Leiterin des Standesamtes, Eveline Waszk. Die Zahl liege jährlich bei etwa 800 Trauungen.

Neben den Sommermonaten sind der „Wonnemonat“ Mai und September traditionell die beliebtesten Hochzeitstermine für sächsische Brautpaare. 59 Prozent aller Hochzeiten werden in diesen Monaten geplant. Manche Paare legen Wert auf einen ganz besonderen Hochzeitstermin. So kamen am 8. August 2008 die sächsischen Standesbeamten besonders ins Schwitzen. Dies war der häufigste Hochzeitstermin des Jahres. 860 Paare sagten an diesem Tag „Ja“ zueinander. Allein in Chemnitz gaben sich an diesem Freitag 28 Paare das Eheversprechen.

2009 bietet sich als einprägsamer Trauungstermin der 9. September an. Bislang haben sich 14 Paare in

Chemnitz für eine Eheschließung an dem Tag vormerken lassen.

Die meisten wollen sich das Ja-Wort im Trausaal des Rathauses oder im Wasserschloss Klaffenbach geben. Aufgrund des einprägsamen Datums ist die Anzahl der Anmeldungen für das hiesige Standesamt höher als an einem „normalen“ Mittwoch.

In der Vergangenheit gab es bereits mehrere bei Brautpaaren besonders beliebte Datumskonstellationen:

Am 08.08.1988 schlossen in Karl-Marx-Stadt 37 Paare den Bund fürs Leben, am 09.09.1999 trauten sich 79 Paare in Chemnitzer Trausälen, während das Standesamt am 04.04.2004 nur 11 Eheschließungen registrierte. Nahezu gleichen Andrang gab es in Chemnitz zu folgenden Datumskonstellationen:

05.05.2005 24 Eheschließungen
06.06.2006 23 Eheschließungen
08.08.2008 28 Eheschließungen
Übrigens, das erste Mal Hochzeit feiern Frauen in Sachsen im Durchschnitt mit 29,9 Jahren und Männer mit 32,9 Jahren. Vor 20 Jahren freuten sich die Bräute noch mit 23,5 Jahren und die Männer mit 25,5 Jahren auf ihre „Grüne Hochzeit“. ●

Radweg erweitert

Der Weiterbau des Chemnitztalradweges beginnt in dieser Woche. Das Stück zwischen Bornaer Straße und der Brücke mit Anschluss an die Heinersdorfer Straße entlang der Autobahn ist 760 Meter lang. Die Kosten für den Bau inklusive zwei neuer Brücken betragen rund 450.000 Euro. Für den Ausbau des Radweges müssen neun Laub- bzw. Nadelbäume zwischen Bornaer Straße Bundesautobahn A4 gefällt werden. Die Fällgenehmigung liegt vor. Das Umweltamt hat nach Prüfung der naturschutzrelevanten Belange der Maßnahme zugestimmt. Zum Ersatz sind Ausgleichspflanzungen im Stadtgebiet vorgesehen. Die Arbeiten am Chemnitztalradweg sollen bis Ende Dezember dieses Jahres abgeschlossen sein. ●

Am Sonntag geöffnet

Der Stadtrat hat am 5. August beschlossen, auch den 8. November als verkaufsoffenen Sonntag zuzulassen. An diesem Sonntag dürfen Geschäfte in der Stadt öffnen. Bisher hatte der Stadtrat drei verkaufsoffene Sonntage festgelegt, den 5. April sowie den 13. und 20. Dezember. Der Handelsverband SACHSEN e. V., die Interessengemeinschaft Chemnitzer Innenstadt und die Centermanager beantragten den 8. November 2009 als vierten Termin für die Sonntagsöffnung. Gemäß § 8 Abs. 1 Sächsisches Gesetz über die Ladenöffnungszeiten vom 16. März 2007 dürfen Verkaufsstellen an jährlich bis zu vier Sonn- und Feiertagen zwischen 12 und 18 Uhr geöffnet sein. Die Gemeinden sind ermächtigt, die Verteilung der Tage durch eine Rechtsverordnung selbst zu bestimmen. ●

Freibad weiter zu

Das Freibad Wittgensdorf bleibt weiter geschlossen. Am Samstag hatte dort ein schadhaftes Rohr, das zur Wasseraufbereitung führt, eine Havarie verursacht. Um einen größeren Wasserverlust zu vermeiden hatten mehrere Freiwillige Feuerwehren das 2000 Kubikmeter fassende Becken leergepumpt. Nun ist eine Wartungsfirma beauftragt, das in vier Metern Tiefe liegende Rohr auf einer Länge von vier Metern freizulegen. Erst danach lässt sich der Schaden abschätzen. Außer einem neuen Rohr sollen Schieber eingebaut werden, die künftig in Havariefällen größere Wasserverluste verhindern. Selbst bei reibungslosem Ablauf der Reparatur muss davon ausgegangen werden, dass das Wittgensdorfer Freibad bis zum Saisonende nicht wieder öffnet. ●

Schulstart-Aktion

Zum Beginn des Schuljahres bietet die Stadtbibliothek bis zum 31. August für Schüler und Azubis einen kostenlosen Bibliotheksausweis an. Mit der Aktion zum 140. Jubiläum der Stadtbibliothek will die Einrichtung junge Leser animieren, sich den Bestand mit nahezu 500.000 Medien zu erschließen. Neben Fachbüchern für die Schule, Hausaufgaben, Referate und Facharbeiten bietet die Bibliothek eine riesige Auswahl an CDs, DVDs und Computerspielen. Schüler und Azubis, welche sich nach den Ferien im August in der Stadtbibliothek anmelden, erhalten eine kostenlose Jahreskarte. ●

Service für Studienbewerber

Beratung zu Studienfächern aber auch zum Nachrückverfahren

Im Studentensekretariat der TU Chemnitz herrscht wie in jedem Sommer Hochbetrieb. Denn derzeit reichen Studieninteressenten für das Wintersemester 2009/2010 ihre Immatrikulationsunterlagen ein. Zudem suchen noch viele Unschlüssige eine Orientierungshilfe in der Zentralen Studienberatung. Für 65 zulassungsfreie Studienangebote ist noch bis zum Semesterbeginn die Einschreibung möglich.

Das Interesse an einem Studium an der TU Chemnitz ist nach wie vor sehr groß. Allein für die 765 Studienplätze der 13 örtlich zulassungsbeschränkten Studiengänge hatten sich bis

Mitte Juli weitaus mehr Interessenten beworben. Studienbewerber, die in den nächsten Tagen eine Ablehnung erhalten, können sich über das Servicetelefon 0371 531-55555 zu den weiteren Schritten des Nachrück- und Losverfahrens sowie über alternative Studienangebote an der TU Chemnitz informieren.

Auch die aktuelle Broschüre Studieninformation gibt einen Überblick über sämtliche Studienangebote. Hinzu kommen Informationen auf der Homepage der Chemnitzer Universität. ●

Universitäre Partnerschaft

Hochschulen aus Chemnitz, Usti nad Labem und Pilsen erhalten 1,5 Millionen Euro für gemeinsames Vorhaben

Die Technische Universität Chemnitz kann mit den tschechischen Partnern, der Jan Evangelista Purkyně-Universität in Usti nad Labem und der Westböhmischen Universität in Pilsen, die Umsetzung der Sächsisch-Tschechischen Hochschulinitiative (STHI) starten. Den Partnern wurden für dieses Vorhaben mehr als 1,5 Millionen Euro aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) zugesagt. Inhalt der Initiative ist die Erweiterung besonders relevanter Bildungsaktivitäten zu Gunsten von Wissenschaftlern, Studierenden und Praktikern aus Unternehmen und Fachverbänden

über die sächsisch-tschechische Grenze hinweg. Die grenzüberschreitende Bildungsmaßnahme nimmt noch im August ihre Arbeit auf. Bereits während der Sommermonate werden mit den tschechischen Partnern zwei sächsisch-tschechische Summer Schools in Usti nad Labem und Chemnitz durchgeführt. Außerdem soll es themenbezogene Fachtagungen geben, bildungsorientierte Forschungsarbeiten mit sächsisch-tschechischer Thematik gefördert, gemeinsame Studiengänge geplant und Publikationen herausgegeben werden. ●

Zufahrt zum Krankenhaus jetzt ohne Schlaglöcher

Sanierung der Riedstraße in Rabenstein fast fertig

Am 24. August wird der Ausbau der Riedstraße in Rabenstein abgeschlossen sein. Gegenwärtig sind noch Arbeiten an einem kurzen Teilstück zwischen der Einmündung Am Ried und der Kreuzung Oberfrohaer Straße im Gange. Hier müssen laut Tiefbauamt noch zwei Bushaltestellen fertiggestellt sowie die Asphaltdecke auf den Fahrbahngrund aufgebracht werden.

Die Erneuerung dieser wichtigen Zufahrt zum Krankenhaus in der Unritzstraße hatten Anwohner im November 2007 zur Einwohnerversammlung des Stadtgebietes West gefordert. Für Patienten in Krankenwagen sei die mit Schlaglöchern übersäte Straße nicht zumutbar, erklärten sie damals.

Das Baudezernat hatte für 2008 Gelder für die Sanierung der Riedstraße eingeplant, so dass im August 2008 mit



Die letzten Arbeiten sind in der Riedstraße im Gange.

Foto: Schmidt

dem Ausbau begonnen werden konnte. Dazu wurden auf einem 650 Meter langen Abschnitt zunächst der alte Asphalt sowie darunter liegende Schichten abgetragen.

Im Anschluss zogen der ESC einen Entwässerungskanal und die Stadtwerke Trinkwasser- und Gasleitungen ein und gleichzeitig errichteten letztere 18 neue Straßenleuchten.

Die Straße wurde grundhaft bis zu einer Stärke von 70 Zentimetern ausgebaut. Außerdem wurden beidseitig der Fahrbahn die Gehwege neu gepflastert. Lediglich zwischen Riedteich und der Einmündung in die Unritzstraße gibt es nur einen Gehweg linksseits der Fahrbahn. Mit rund 460.000 Euro beziffert das Tiefbauamt die Kosten für diese in Kürze fertiggestellte Straßensanierung. ●

Sitzung des Ortschaftsrates Grüna – öffentlich –

Montag, 17.08.2009, 19.00 Uhr,
Ratszimmer, Rathaus Grüna,
Chemnitzer Straße 109, Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Grüna – öffentlich – vom 18.05.2009
4. Verabschiedung der ausgeschiedenen Mitglieder des Ortschaftsrates
5. Verpflichtung der Ortschaftsratsmitglieder gemäß § 69 Abs.

- 1 i. V. m. § 35 Abs. 1 SächsGemO
6. Information zum Weiterbau des Abwasserkanals
7. Wahl des Ortsvorstehers
8. Wahl des stellvertretenden Ortsvorstehers
9. Beschlussvorlage an den Ortschaftsrat
Terminplan für die Sitzungen des Ortschaftsrates Grüna im 2. Halbjahr 2009
Vorlage: B-324/2009, Einreicher: Ortsvorsteher Grüna
10. Beschlussvorlage an den Planungs- und Umweltausschuss Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur Ergänzungssatzung Nr. 09/10 Rabensteiner Straße, Grüna
Vorlage: B-276/2009,

Einreicher: Dezernat 6/Amt 61

11. Beschlussvorlage an den Stadtrat Konzeption zur nachhaltigen Pflege und Entwicklung des Stadtgrüns von Chemnitz (Pflege- und Entwicklungskonzeption Stadtgrün)
Vorlage: B-178/2009, Einreicher: Dezernat 6/Amt 67
12. Informationen des Ortsvorstehers
13. Anfragen der Ortschaftsräte
14. Einwohnerfragestunde
15. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Grüna – öffentlich –

Walter Bunzel
Ortsvorsteher

Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach – öffentlich –

Dienstag, 18.08.2009, 19.30 Uhr,
Beratungsraum, Rathaus Klaffenbach,
Klaffenbacher Hauptstraße 73,
Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift gegen die Sitzung – öffentlich – des Ortschaftsrates Klaffenbach vom 19. Mai 2009
4. Beschlussvorlage an den Ortschaftsrat

- 4.1. Nichteintritt eines Gewählten in den Ortschaftsrat der Ortschaft Klaffenbach
Vorlage: B-272/2009 Einreicher: Oberbürgermeisterin/Amt 15
5. Verpflichtung der Ortschaftsratsmitglieder gemäß § 69 Abs. 1 i. V. m. § 35 Abs. 1 SächsGemO
6. Wahl des Ortsvorstehers
7. Wahl des stellvertretenden Ortsvorstehers
8. Beschlussvorlage an den Ortschaftsrat
- 8.1. Terminplan für die Sitzungen des Ortschaftsrates Klaffenbach im 2. Halbjahr 2009
Vorlage: B-320/2009, Einreicher: Ortsvorsteher Klaffenbach

9. Beschlussvorlagen an den Stadtrat
- 9.1. Konzeption zur nachhaltigen Pflege und Entwicklung des Stadtgrüns von Chemnitz (Pflege- und Entwicklungskonzeption Stadtgrün)
Vorlage: B-178/2009 Einreicher: Dezernat 6/Amt 67
10. Informationen des Ortsvorstehers
11. Anfragen der Ortschaftsräte
12. Einwohnerfragestunde
13. Benennung von 2 Ortschaftsräten zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach – öffentlich –

Aribert Böhm
Ortsvorsteher

Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach – öffentlich –

Dienstag, 17.08.2009, 19.00 Uhr,
Sitzungsraum, Rathaus Mittelbach,
Hofer Straße 27, Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach – öffentlich – vom 11.05.2009

4. Verpflichtung der Ortschaftsratsmitglieder gemäß § 69 Abs. 1 i. V. m. § 35 Abs. 1 SächsGemO
5. Wahl des Ortsvorstehers
6. Wahl des stellvertretenden Ortsvorstehers
7. Beschlussvorlage an den Stadtrat
- 7.1. Konzeption zur nachhaltigen Pflege und Entwicklung des Stadtgrüns von Chemnitz (Pflege- und Entwicklungskonzeption Stadtgrün)
Vorlage: B-178/2009
8. Beschlussvorlage an den Ortschaftsrat
- 8.1. Terminplan für die Sitzungen

- des OR Mittelbach für das 2. Halbjahr 2009
Vorlage: B-341/2009, Einreicher: Ortsvorsteher Mittelbach
9. Informationen des Ortsvorstehers
10. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder
11. Einwohnerfragestunde
12. Benennung von 2 Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach – öffentlich –

Rainer Neuber
Bürgermeister

Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel – öffentlich –

Mittwoch, 19.08.2009, 19.00 Uhr,
Sitzungssaal, Rathaus Einsiedel,
Einsiedler Hauptstraße 79, Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
Einreicher:
2. Feststellung der Tagesordnung
Einreicher:
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel – öffentlich – vom 13.05.2009, **Einreicher:**
4. Verpflichtung der Ortschaftsrats-

- mitglieder gemäß § 69 Abs. 1 i. V. m. § 35 Abs. 1 SächsGemO
Einreicher:
5. Wahl des Ortsvorstehers
Einreicher:
6. Wahl des stellvertretenden Ortsvorstehers. **Einreicher:**
7. Beschlussvorlagen an den Stadtrat
Einreicher:
- 7.1. Konzeption zur nachhaltigen Pflege und Entwicklung des Stadtgrüns von Chemnitz (Pflege- und Entwicklungskonzeption Stadtgrün)
Vorlage: B-178/2009 Einreicher:
8. Beschlussvorlagen an den Ortschaftsrat

- Einreicher:**
- 8.1. Terminplan für die Sitzungen des Ortschaftsrates Einsiedel für das 2. Halbjahr 2009
Vorlage: B-337/2009, Einreicher: Ortsvorsteher Einsiedel
9. Informationen des Ortsvorstehers
10. Anfragen der Ortschaftsräte
Einreicher:
11. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel
Einreicher:

Dr. Peter Neubert
Bürgermeister

Bekanntmachung des Umlegungsausschusses

Der Umlegungsausschuss gibt gemäß § 83 Baugesetzbuch (BauGB) bekannt: teilweise Unanfechtbarkeit und Inkrafttreten des Beschlusses über die vereinfachte Umlegung 61 - „Drosselstraße/Uhdestraße“

Für das vereinfachte Umlegungsverfahren 61 – „Drosselstraße/Uhdestraße“ ist gemäß § 82 Abs. 1 BauGB der Umlegungsplan mit Ablauf des 20. Juli 2009, betreffend der nachfolgend aufgeführten Flurstücke der Gemarkung Glösa, Flurstücke - Nr. 160/93, 160/94, 160/35, 160/35, 160/36, 535, 537, 537 a, 540, 541, 547/1, 547/2, 564, 566, 570, 647/2, 647/3, 647/4, 658, 643, 538, 621 a und 619 unanfechtbar geworden. Der Umlegungsplan tritt mit dieser Bekanntmachung außer für das Flurstück 547, Gemarkung Glösa, in Kraft. Damit wird der bisherige Rechtszustand gemäß § 82 Abs. 2 BauGB durch den Beschluss Nr. 11/05/001 vom 02. Juni 2009 vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Diese Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen

Eigentümer in den Besitz der zugeordneten Grundstücke oder Grundstücksteile ein.
Gegen diese Bekanntmachung kann innerhalb von sechs Wochen nach Bekanntmachung ein Antrag auf gerichtliche Entscheidung gestellt werden. Der Antrag ist schriftlich bei der Stadt Chemnitz, Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses mit Sitz Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, einzu legen oder zur Niederschrift zu erklären. Der Antrag muss den Verwaltungsakt bezeichnen, gegen den er sich richtet. Er soll die Erklärung enthalten, inwieweit der Verwaltungsakt angefochten wird und einen bestimmten Antrag enthalten. Er soll die Gründe sowie die Tatsachen und Beweismittel angeben, die zur Rechtfertigung des Antrags dienen. Über den Antrag entscheidet das Landgericht -Kammer für Baulandsachen-, Hohe Str. 19-23, 09112 Chemnitz.

Chemnitz, 31. Juli 2009
gez. **Krone**, stellv. Vorsitzender des Umlegungsausschusses

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung nach § 33 des Sächsischen Meldegesetzes vom 21. April 1993 (Sächs.GVBl.S.353), in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. Juli 2006 (SächsGVBl. Seite 388), letzte Änderung durch Gesetz vom 11. Dezember 2008 (GVBl. S. 938)
Die Meldebehörde darf nach § 33 Absatz 2 Sächsisches Meldegesetz Daten von Alters- und Ehejubilaren (Namen, Doktorgrad, Anschriften sowie Tag und Art des Jubiläums) veröffentlichen und an Presse, Rundfunk und andere Medien zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln. Altersjubilare sind Einwohner, die den 70. oder einen späteren Geburtstag begehen; Ehejubilare sind Einwohner, die die goldene Hochzeit oder ein späteres Ehejubiläum begehen. Dies gilt nicht, soweit der Betroffene der Veröffentlichung oder Übermittlung

seiner Daten widerspricht.
Der Antrag auf Widerspruch zur Veröffentlichung der Daten ist in der Meldebehörde Chemnitz, in den Bürgerservicestellen der Stadt sowie im Internet unter www.chemnitz.de _ Formulare _ Meldewesen erhältlich. Widersprüche gegen die Veröffentlichung oder Übermittlung der Daten eines Betroffenen sind zu richten an die Stadt Chemnitz, Bürgeramt, Meldebehörde, 09106 Chemnitz, oder in der Meldebehörde, Elsasser Str. 8, bzw. jeder Bürgerservicestelle der Stadt Chemnitz einzureichen. Öffnungszeiten der Meldebehörde: Montag, Freitag 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 8.30 Uhr bis 18.00 Uhr.
Bereits in den vergangenen Jahren eingereichte Widersprüche behalten ihre Gültigkeit und müssen nicht wiederholt werden.

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung nach § 33 des Sächsischen Meldegesetzes vom 21. April 1993 (Sächs. GVBl.S.353), in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. Juli 2006 (SächsGVBl. Seite 388), letzte Änderung durch Gesetz vom 11. Dezember 2008 (GVBl. S. 938).
Die Meldebehörde darf nach § 33 Absatz 2 Sächsisches Meldegesetz Daten von Alters- und Ehejubilaren (Namen, Doktorgrad, Anschriften sowie Tag und Art des Jubiläums) veröffentlichen und an Presse, Rundfunk und andere Medien zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln. Altersjubilare sind Einwohner, die die goldene Hochzeit oder ein späteres Ehejubiläum begehen. Dies gilt nicht, soweit der Betroffene der Veröffentlichung oder Übermittlung seiner Daten widerspricht.
Der Antrag auf Widerspruch zur Ver-

öffentlichung der Daten ist in der Meldebehörde Chemnitz, in den Bürgerservicestellen der Stadt sowie im Internet unter www.chemnitz.de /Formulare/Meldewesen erhältlich. Widersprüche gegen die Veröffentlichung oder Übermittlung der Daten eines Betroffenen sind zu richten an die Stadt Chemnitz, Bürgeramt, Meldebehörde, 09106 Chemnitz, oder in der Meldebehörde, Elsasser Straße 8, bzw. jeder Bürgerservicestelle der Stadt Chemnitz einzureichen.
Öffnungszeiten der Meldebehörde: Montag, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 18.00 Uhr. Bereits in den vergangenen Jahren eingereichte Widersprüche behalten ihre Gültigkeit und müssen nicht wiederholt werden.

Planfeststellung für den Ausbau Zschopauer Straße (B 174) zwischen Südverbund und Gornauer Straße

Bekanntmachung
Az.: 32-0513.26/2006.003
1. Tektur

Die Stadt Chemnitz hat für das o. a. Bauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens beantragt. Der geänderte Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit vom 18. August 2009 bis 18. September 2009 in der Stadtverwaltung Chemnitz, Technisches Rathaus, Tiefbauamt, Zimmer 401/402, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz während der Dienststunden: Montag 8.30 – 12.00 Uhr, 13.00 – 15.00 Uhr, Dienstag 8.30 – 12.00 Uhr, 13.00 – 15.00 Uhr, Mittwoch 8.30 – 12.00 Uhr, 13.00 – 15.00 Uhr, Donnerstag 8.30 – 12.00 Uhr, 13.00 – 18.00 Uhr und Freitag 8.30 – 12.00 Uhr zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

1. Jeder kann bis spätestens 2 Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum
 2. Oktober 2009, bei der Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz oder bei der genannten Stadtverwaltung Einwendungen gegen den

geänderten Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen. Nach Ablauf dieser Einwendungsfrist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 17a Nr. 7 Satz 1 Bundesfernstraßengesetz – FStrG). Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 17a Nr. 7 Satz 2 FStrG).
 Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.
 Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung über die Auslegung des

Plans dient auch der Benachrichtigung der
 a) nach landesrechtlichen Vorschriften im Rahmen des § 60 Bundesnaturschutzgesetzes anerkannten Vereinen
 b) sowie der sonstigen Vereinigungen, soweit sich diese für den Umweltschutz einsetzen und nach in anderen gesetzlichen Vorschriften zur Einlegung von Rechtsbehelfen in Umweltangelegenheiten vorgesehenen Verfahren anerkannt sind (Vereinigungen).

3. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 17a Nr. 5 FStrG). Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht werden. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen wird der Vertreter, von dem Termin gesondert benachrichtigt (§ 17 VwVfG). Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Vertretung durch einen Bevoll-

mächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist.
 Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.
 Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Abgabe von Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

6. Über die Einwendungen, Stellungnahmen und die Zulässigkeit des Vorhabens wird nach Ab-

schluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde (Regierungspräsidium Chemnitz) entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

7. Vom Beginn der Auslegung des Planes treten die Anbaubeschränkungen nach § 9 FStrG und die Veränderungssperre nach § 9a FStrG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 9a Abs. 6 FStrG).

Es wird darauf hingewiesen, dass auch Flurstücke, die nicht im Bereich der Trasse gelegen sind, durch die Baumaßnahme betroffen sein können (Ausgleichsflächen für landschaftspflegerische Begleitplanung).

(Amtliches Veröffentlichungsblatt der Gemeinde)
 (Unterschrift)

Öffentliche Ausschreibung

Vergabe Nr. 40/09/031

I) Öffentlicher Auftraggeber
 I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Stadt Chemnitz, Schulverwaltungsamt, Frau Dietrich, Bahnhofstr. 53, 09111 Chemnitz, Deutschland, Tel.: 0371/488-4058, Fax: 0371 488-4098, Email: tilo.schellenberger@stadt-chemnitz.de
 Weitere Auskünfte erteilen: siehe Anhang A.I

Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (siehe auch IV.3.3) sind erhältlich bei: siehe Anhang A.II
 Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: siehe Anhang A.III
 I.2) Art des öffentlichen Auftraggeber und Haupttätigkeiten: Art: Regional- oder Lokalbehörde
 Haupttätigkeiten: Allgemeine öffentliche Verwaltung

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein
 II) Auftragsgegenstand
 II.1.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: BSZ Technik I Industrieschule, 2. Bauabschnitt, Ausstattung Lose 1-4
 II.1.2) Art des Auftrags: Lieferung: Kauf, Hauptlieferort: 09111 Chemnitz
 II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag
 II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: nicht zutreffend
 II.1.5) Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: BSZ Technik I Industrieschule, 2. Bauabschnitt, Ausstattung Lose 1-4
 Los 1: Computertechnik Standard PC
 Los 2: Computertechnik Apple
 Los 3: Multimedialechnik
 Los 4: Software
 II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 320200000; 481900000; 320000000;
 II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): nein
 II.1.8) Aufteilung in Lose: ja. Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose
 II.1.9) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: ja
 II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: siehe Pkt. II.1.5)
 II.2.2) Optionen: nein
 II.3) Beginn der Auftragsausführung: 24.11.2009; Ende der Auftragsausführung: 26.02.2010
 III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information
 III.1) Bedingungen für den Auftrag
 III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Sicherheit für die Vertragserfüllung von 5 % der Auftragssumme
 III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verwei-

sung auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Vergabeunterlagen
 III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
 III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: nein
 III.2) Teilnahmebedingungen
 III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers - Angaben und Auflagen, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Nachweise der Mitgliedschaft IHK, HWK, Berufsgenossenschaft oder Unternehmer-Lieferanten-Verzeichnis oder gleichwertig.
 III.2.2) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Referenzen der letzten 3 Jahre für vergleichbare Leistungen. Datenblätter in den Leistungsverzeichnis benannten Positionen
 III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: nein
 III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge
 III.3.1) Die Dienstleistungserbringung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein.
 III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Person angeben: ja
 IV) Verfahren
 IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren
 IV.1.3) Abwicklung des Verfahrens in aufeinanderfolgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote: nein
 IV.2.1) Zuschlagskriterien: Niedrigster Preis
 IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein
 IV.3) Verwaltungsinformationen
 IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 40/09/031
 IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: nein
 IV.3.3) Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 27.08.2009, 12.00 Uhr. Die Unterlagen sind kostenpflichtig: ja; Preis: Los 1: 9,00 / Los 2: 5,00 / Los 3: 7,00 / Los 4: 5,00Euro
 Zahlungsbedingungen und -weise: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich, bei Versand mit Kopie des Einzahlungsbeleges (kein Scheck); Barzahlung bei Abholung möglich; Der Versand erfolgt nach Vorlage des Einzahlungsbeleges. Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Öffnungszeiten: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle; Montag - Mittwoch 08.30 - 12.00 Uhr; Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr; Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz

Kontonummer: 3501007506
 Bankleitzahl: 87050000
 Verwendungszweck: 40012221.40/09/031 Los Nr.:

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 28.09.2009, 10.00 Uhr
 IV.3.6) Sprache(n) in der (denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: DE
 IV.3.7) Bindefrist des Angebots: Bis 23.11.2009
 IV.3.8) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: 28.09.2009, 10.00 Uhr, Ort: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 93, 09120 Chemnitz; Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: nein
 VI) Zusätzliche Informationen
 VI.1) Dauerauftrag: nein
 VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: nein
 VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig, Deutschland, Tel.: 0341/9770, Fax: 0341 9771199
 VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Deutschland, Tel.: 0371/5320, Fax: 0371 5321303
 VI.5) Tag der Versendung der Bekanntmachung: 05.08.2009
 A) Anhang A: Sonstige Adressen und Kontaktstellen
 A.I) Adressen und Kontaktstellen, bei denen nähere Auskünfte erhältlich sind: Stadt Chemnitz, Schulverwaltungsamt, Abt. Bau, Ausstattung, Sachbedarf, Frau Dietrich, Bahnhofstr. 53, 09111 Chemnitz, Deutschland, Tel.: 0371/488-4058, Fax: 0371 488-4098, Email: gerdadietrich@stadt-chemnitz.de
 A.II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen erhältlich sind: Stadt Chemnitz, ZVS, Submissionsstelle, Frau Beck, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Deutschland, Tel.: 0371/488-2379, Fax: 0371 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 B) Anhang B: Angaben zu den Losen
 LOS Nr.: 1 - Computertechnik Standard PC
 1) Kurze Beschreibung:
 8 Farblaserdrucker A4
 1 Farblaserdrucker A3

80 Schüler PC Midi Tower
 6 Lehrer PC Midi Tower
 80 TFT-Flachbildschirme 22"
 6 TFT-Flachbildschirme 24"
 7 NAS
 6 Switch
 2 Wandverteiler
 216 Patchkabel
 17 GPS Maus USB
 1 Verteilerschrank 19"
 2 USV
 1 Großformat-Grafikdrucker
 13 Post Diagnosekarten
 13 Netzzeitestgeräte
 13 Digitalmultimeter
 13 Antistatikmatten
 13 Werkzeugsets Computerservice
 7 Crimpzangen
 3 Netzwerkmeßgeräte
 12 PC-Systeme als Einzelkomponenten
 2 WLAN-Router
 4 Twisted Pair Datenkabel
 10 Laptop
 1 Rack-Serversystem
 3 Löt-/Entlötstationen
 116 Systemsoftware Windiows 7 Ultimate
 1 ETS3 Ausbildungspaket
 1 IT-Tools für ETS3
 1 Lizenz und Hardwaredongle für Funktion „Automatisches Entladen“
 1 SPSS Programmiersoftware
 1 Lizenzserver für Siemens Produkte
 17 Simulationssoftware SPS-VISU
 Arbeitsleistung Systemingenieur
 Installationsleistungen
 Administrationsleistungen
 Reparaturleistungen
 Transportleistungen
 2) CPV: 30200000;
 3) Menge oder Umfang: siehe oben
 4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags:
 Beginn: 24.11.2009
 Ende: 26.02.2010

LOS Nr.: 2 - Computertechnik Apple
 1) Kurze Beschreibung:
 28 Schülerarbeitsplätze
 1 Lehrerarbeitsplatz
 2 HD Firewire USB eSata extern
 6 HD USB extern
 15 Schüler PC
 1 Lehrer PC
 15 TFT-Flachbildschirme 24"
 2 Notebook
 1 X-Serve RAID 750GB
 2) CPV: 30200000;
 3) Menge oder Umfang: siehe oben
 4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags:
 Beginn: 24.11.2009
 Ende: 26.02.2009

LOS Nr.: 3 - Multimedialechnik
 1) Kurze Beschreibung:
 7 Rolleleinschilde manuell
 6 Datenprojektoren WXGA
 1 Datenprojektor XGA
 8 Dokumentenscanner

4 Digitalfotoapparate
 1 DV-Camcorder
 2 Stative
 1 Mixer 8+4 Channel
 1 Winkelrack Standard
 2 Mikrofone
 1 Audiorecorder Multitrack
 1 Paar Verstärker
 1 Soundsystem
 1 Effektgerät
 1 Midi Keyboard
 2 Tv-Monitore
 1 Synthesizer
 1 Glidcam Smooth Shooter
 2) CPV: 30200000; 32000000;
 3) Menge oder Umfang: siehe oben
 4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags:
 Beginn: 24.11.2009
 Ende: 26.02.2010

LOS Nr.: 4 - Software
 1) Kurze Beschreibung:
 62 Adobe CS4 Web Premium MAC EDU
 2 Apple Remonte DesktopServer (unbegrenzt)
 44 Systemsoftware Windows 7 Ultimate
 35 VMware Fusion
 11 MS Office Professional Win Klassenraum
 1 MS Office Professional Mac Klassenraum
 127 MS Visio Professional
 68 Adobe CS4 Design Standard
 3 Symantec Ghost
 5 Partition Magic
 52 MS Visual Studio.NET Professional
 2 Map & Guide 10er Schullizenz
 15 MS Publisher
 15 Parallels Desktop
 2 Serversoftware Windows Server 2008
 4 Aconis True Image
 1 Lizenzserver für SIEMENS-Produkte
 1 SiSy Student Edition BS Extended Schullizenz 50 PC
 1 Rationale Datenbanken, Schullizenz
 1 Grundlagen der Computertechnik Vers.2.0, Schullizenz
 1 Grundlagen der Digitaltechnik, Schullizenz
 1 Netzwerktechnik I Vers. 2.0, Schullizenz
 1 Netzwerktechnik II, Schullizenz
 1 Grundlagen der Telekommunikation Vers.2.0, Schullizenz
 2 SiSy Qualitätsmanagement Schule, Raumlizenz für 20 PC
 1 Elektrosicherheit I, Schullizenz
 1 Elektrosicherheit II, Schullizenz
 1 Kombinatorische Funktionen 1, Schullizenz
 1 Kombinatorische Funktionen 2, Schullizenz
 2) CPV: 30200000; 48190000;
 3) Menge oder Umfang: siehe oben
 4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags:
 Beginn: 24.11.2009
 Ende: 26.02.2010

Wahlbekanntmachung

1. Am 30. August 2009 findet die **Wahl zum 5. Sächsischen Landtag** statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Stadt Chemnitz ist in 163 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. Die in Tabelle 1 aufgeführten Wahlräume sind barrierefrei.

Wenn der Wahlraum barrierefrei erreichbar ist, befindet sich auf der Wahlbenachrichtigung unter dem Wahlraum der Aufdruck „barrierefrei“.

In der Wahlbenachrichtigung, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 3. August bis 9. August 2009 übersandt worden ist, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Die Briefwahlvorstände treten am 30. August 2009 um 15:00 Uhr zur Zulassungsprüfung der Wahlbriefe und um 18:00 Uhr zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses im **Beruflichen Schulzentrum für Technik II, Schloßstraße 3**, zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wähler muss zur Wahl die Wahlbenachrichtigung und seinen Personalausweis oder Reisepass mitbringen. Die Wahlbenachrichtigung wird bei der Wahl abgegeben. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt. Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) für die Wahl im Wahlkreis die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei und deren Kurzbezeichnung, sofern sie eine solche verwendet, bei anderen Kreiswahlvorschlägen unter Angabe des Kennworts und rechts vom Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung.

b) für die Wahl nach Landeslisten die Bezeichnung der Parteien und gegebenenfalls deren Kurzbezeichnung sowie jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und

links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung. Jeder Wähler hat **eine Direkt- und eine Listenstimme**. Das Stärkeverhältnis der Parteien im Sächsischen Landtag berechnet sich allein aus der Anzahl der Listenstimmen.

Der Wähler gibt

a) seine **Direktstimme** zur Wahl des Wahlkreisabgeordneten ab, indem er auf dem linken Teil seines Stimmzettels durch ein in den Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und

b) seine **Listenstimme** zur Wahl der Landesliste einer Partei ab, indem er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in den Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht,

welcher Landesliste sie gelten soll. Der Stimmzettel muss vom Wähler in der Wahlzelle des Wahlraumes gekennzeichnet und so gefaltet werden, dass die Stimmabgabe von außen nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss daran erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum, soweit dies ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl in dem Wahlkreis, für den der Wahlschein ausgestellt ist

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder

b) durch Briefwahl teilnehmen. Wer durch Briefwahl

wählen will, muss seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort **spätestens am Wahltag (30. August 2009) bis 16.00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Stimmrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

7. In den Wahlbezirken 1101, 2107,

2202, 2408, 4501, 6103, 8203, 8702 und 9204 werden wahlstatistische Auszählungen durchgeführt. Das Verfahren für die wahlstatistischen Auszählungen ist in der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren über die Durchführung der Wahlen zum Sächsischen Landtag vorgegeben.

Zur Durchführung der Auszählung werden Stimmzettel verwendet, die mit dem Geschlecht und der Geburtsjahresgruppe des Wählers gekennzeichnet sind. Eine Verletzung des Wahlheimnisses ist auch bei der Verwendung dieser Stimmzettel ausgeschlossen.

Chemnitz, 12. August 2009

Berthold Brehm
Bürgermeister

Tabelle 1 – Barrierefreie Wahlräume			
Wahlbezirke	Wahlkreis	Wahlobjekt	Straße
0201	13 Chemnitz 2	Josephinenschule -Mittelschule-	Josephinenplatz 9
0208	13 Chemnitz 2	Berufliches Schulzentrum	Arthur-Bretschneider-Straße 17
1202	13 Chemnitz 2	Seniorenbetreuungszentrum	Lichtenauer Weg 1
1301	13 Chemnitz 2	Bundesagentur für Arbeit	Paracelsusstraße 12
1303, 1304	13 Chemnitz 2	Chemnitzer Körperbehindertenschule	Wittgensdorfer Straße 121a
1601	14 Chemnitz 3	Gerätehaus der FFW Euba	Am Lehngut 7
2107, 2108, 2109	13 Chemnitz 2	Johannes-Kepler-Gymnasium	Humboldtplatz 1
2304, 2305, 2306	14 Chemnitz 3	Schule „Am Zeisigwald“	Ernst-Moritz-Arndt-Straße 1a
2401, 2402	14 Chemnitz 3	Albrecht-Dürer-Schule (CSM)	Charlottenstraße 52
2501, 2502, 2503	14 Chemnitz 3	Gerätehaus der FFW Adelsberg	Adelsbergstraße 212
2601	14 Chemnitz 3	Gerätehaus der FFW Kleinolbersdorf-Altenhain	Johannes-Ebert-Straße 1
4101, 4102	15 Chemnitz 4	Gerätehaus der FFW Altchemnitz	Uhlestraße 16
4103	15 Chemnitz 4	Richard-Hartmann-Schule	Annaberger Straße 186
4401	14 Chemnitz 3	Gerätehaus der FFW Erfenschlag	Dr.-Karl-Wolff-Straße 1
4601, 4602	14 Chemnitz 3	Rathaus Einsiedel	Einsiedler Hauptstraße 79a
4701, 4702	15 Chemnitz 4	Gerätehaus der FFW Klaffenbach	Rödelwaldstraße 3
6201, 6202, 6203, 6204	15 Chemnitz 4	Abendgymnasium	Arno-Schreiter-Straße 3
8203, 8204	15 Chemnitz 4	Stadtteiltreff Kappel	Irkutsker Straße 15
8401	15 Chemnitz 4	Gerätehaus der FFW Stelzendorf	Neukirchner Straße 6a
8502, 8503	12 Chemnitz 1	AZURIT Seniorenzentrum Altes Rathaus	Gaußstraße 5
9403	12 Chemnitz 1	Gerätehaus der FFW Rabenstein	Louis-Schreiter-Straße 9
9503, 9504	12 Chemnitz 1	Gerätehaus der FFW Grüna	Wehrgasse 1
9601, 9602	13 Chemnitz 2	Gerätehaus der FFW Röhrsdorf	Limbacher Straße (Röhrsdorf) 25a
9701, 9702, 9703	13 Chemnitz 2	Gerätehaus der FFW Wittgensdorf	Rathausplatz (Wittgensdorf) 1b